Anhang 2 zu Vorlage Nr. 03/26

CARITAS beider Basel

Jahresbericht 2025

Inhalt

Berichte der Präsidentin und des Geschäftsleiters ... **3**

Ein weiteres Jahr mit vielen Veränderungen ... **4**

Caritas-Markt: Der neue Standort ... **6**

Caritas beider Basel sagt Danke! ... **7**

Angebote und Standorte auf einen Blick ... **8**

Die Menschen hinter Caritas beider Basel ... **10**

Bilanz ... **11**

Betriebsrechnung ... **12**

Geldflussrechnung ... **13**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024 ... **14**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2025 ... **15**

Anhang zur Jahresrechnung ... **16**

Leistungsbericht ... **18**

Revisionsbericht ... **19**

Redaktion und Layout: Domenico Sposato

Titelbild: Shutterstock/Reshetnikov_art

Auflage: 250 Ex.

Berichte der Präsidentin und des Geschäftsleiters

Ausdauer und Innovation – Leitbilder der Caritas beider Basel

Im Themenfeld «Armut reduzieren und bessere Strukturen schaffen» bilden Ausdauer und Innovation das Fundament unseres Handelns – gerade in einem Umfeld, das sich nur schwer verändern lässt.

Ausdauer als Motor für langfristige Veränderung

Nur wer langfristig und beharrlich agiert, kann in Basel-Landschaft und Basel-Stadt wirksam gegen Armut vorgehen. Die Caritas beider Basel setzt sich täglich für Menschen mit geringem Einkommen und stabile gesellschaftliche Strukturen ein. Dieses Engagement geschieht häufig abseits der öffentlichen Aufmerksamkeit:

- Vorteil: Hohe Fokusfähigkeit und Flexibilität.
- Nachteil: Geringe Bekanntheit der erbrachten Leistungen.

Strategischer Ansatz zur Sichtbarmachung

Wir nutzen bewusst Mund-zu-Mund-Propaganda. Der etablierte Name und die aktive Pflege unserer Anspruchsgruppen – Nutzer*innen, Spender*innen, Auftraggeber*innen, andere NGOs (Non-Governmental Organisation), Staat und Öffentlichkeit – ermöglichen eine organische Verbreitung unserer Erfolge. So hoffen wir, die Wirkung unserer Arbeit realistisch sichtbar zu machen.

Innovation als Ergänzung

Innovation eröffnet neue Wege: digitale Unterstützungsangebote, Kooperationen mit Sozial-Startups und neuartige Finanzierungsmodelle erhöhen die Effizienz und Reaktionsgeschwindigkeit.

Ausblick

Durch die Kombination aus beharrlichem Einsatz und kreativen Lösungen wollen wir nicht nur einzelne Lebenssituationen verbessern, sondern langfristig strukturelle Veränderungen in Basel-Landschaft und Basel-Stadt bewirken. Danke an alle Partner*innen und Unterstützer*innen, die diesen Weg mit uns gehen.

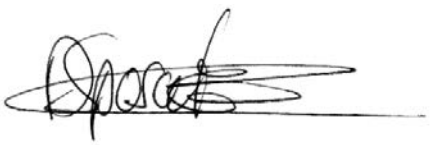
Sabrina Corvini-Mohn, Präsidentin

Eine kleine regionale Organisation mit dem gewissen Etwas

Für die Umsetzung einer Strategie gelten klare Ziele, eine detaillierte Ressourcenplanung, verbindliche Verantwortlichkeiten und transparente Kommunikation – das ist allgemein anerkannt. Bei der Caritas beider Basel jedoch liegt bereits die wichtigste Voraussetzung vor: ein Team hochmotivierter Mitarbeitender. Ihre Eigenmotivation sorgt dafür, dass viele notwendige Schritte fast von selbst entstehen. Diese Ausgangslage eröffnet besonders an den Schnittstellen verschiedener Arbeitsbereiche zusätzlichen Mehrwert. Man könnte es mit dem Sprichwort «das gewisse Etwas» beschreiben – einer Wirkung, die sich nur schwer exakt benennen lässt, die aber spürbar ist.

In einem mehrspartigen Hilfswerk ist solche Motivation unverzichtbar, denn sie macht die interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Alltag. Diese Art und Weise der Zusammenarbeit war im Jahr 2025 besonders zentral. Egal ob es sich um den Umbau des Caritas-Marktes, die Antragstellung beim Bundesamt für Gesundheit, bei den Vertragsverhandlungen für die neue Periode des Kirchlich-Regionalen-Sozialdienstes oder Alltagsoptimierungen im Hintergrund, zum Beispiel beim Versand von Unterlagen für den Caritas-Sonntag, handelte.

Das Jahr 2025 bestätigte somit, dass das Prinzip «Einer für alle, alle für einen» ein zentraler Erfolgsfaktor ist. Die Caritas beider Basel steht exemplarisch für gelebte Solidarität. Das Solidaritätsprinzip verlangt, dass jeder Einzelne Verantwortung für die Gemeinschaft übernimmt, während die Gemeinschaft zugleich den Einzelnen unterstützt. So entsteht ein nachhaltiger Kreislauf, in dem Motivation, Zusammenarbeit und Solidarität sich gegenseitig verstärken und die Organisation langfristig stärken.



Domenico Sposato, Geschäftsleiter

Ein weiteres Jahr mit vielen Veränderungen

Sozialberatung direkt in der Arztpraxis
Das Projekt «Sozialberatung direkt in der Arztpraxis» erhielt 2025 viel Aufmerksamkeit. Die Caritas beider Basel präsentierte es auf mehreren von Ärzt*innen organisierten Tagungen. Im medizinischen Kontext lässt sich das Angebot am besten als Begleitung von Risikosituationen beschreiben.

Soziale Probleme daheim lösen
Vertrauen ist die Basis dafür, dass hilfsbedürftige Personen Unterstützung annehmen. Da Patient*innen häufig Spitex-Mitarbeiter*innen vertrauen, erfahren diese oft auch nicht medizinische Probleme, die Pflegefachpersonen aus Zeit- oder Fachgründen nicht bearbeiten können. Das Projekt «Soziale Probleme daheim lösen» greift deshalb auf «Task shifting» bzw. «Task sharing» zurück: Pflegefachpersonen und Sozialarbeitende arbeiten Hand in Hand. Das Bundesamt für Gesundheit sowie mehrere Förderstiftungen bewerten diesen Ansatz bereits als förderungswürdig.

Pflegende Angehörige
Am 1. August startete das Projekt «Pflegende Angehörige». Vorab wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Spitex-Verband Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Caritas geschlossen. Durch die enge Zusammenarbeit von Caritas Schweiz und Caritas beider Basel können administrative Fragen zentral bei Caritas Schweiz geklärt werden, während die lokale Präsenz den pflegenden Angehörigen nahe bleibt.

Caritas-Markt
Der Caritas-Markt wurde 1992 als CARISAtt in der Klingentalgasse 37 eröffnet. Nach einem Umzug 2002 an die Ochsengasse 12 fand sich 2025 ein neuer Standort an der Feldbergstrasse 67 – ein barrierefreier Verkaufsraum, der den Bedürfnissen aller Besucher*innen besser entspricht.

Secondhand und youngCaritas Aktionen
Im Jahr 2025 organisierte youngCaritas erneut eine Pop-up-Aktion im Secondhand-Laden. Die temporäre Übernahme des Ladens, die bereits im Vorjahr erfolgreich war, bot sowohl jungen Käufer*innen als auch Kund*innen ein besonderes Einkaufserlebnis.

Kirchlich Regionaler Sozial Dienst (KRSD)
Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden und Sissach: Der KRSD startete am 1. Januar 2022 mit einer vierjährigen Vertragslaufzeit. 2025 beschlossen die Kirchgemeinderäte von Frenkendorf-Füllinsdorf aus finanziellen Gründen, ihre Beteiligung zu reduzieren. Die Gemeinden Gelterkinden und Sissach stimmten jedoch einer Fortführung zu. Gespräche zwischen dem neuen Ratspräsidenten von Frenkendorf-Füllinsdorf und der Geschäftsleitung der Caritas beider Basel zeigen, dass eine gemeinsame Lösung möglich ist.
Birstal: Im Sommer 2025 reflektierten Vertreter*innen der pastoralen, staatskirchenrechtlichen Behörden und der Caritas beider Basel das erste Jahr des KRSD Birstal. Das Feedback war eindeutig positiv: Der Dienst wird als feste Grösse in der Diakonie wahrgenommen und stärkt die Zusammenarbeit mit externen Fachstellen.

Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung bei Sozialhilfethemen

Im zweiten Projektjahr zeigte sich erneut, dass Art. 8 der Bundesverfassung («Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich») in der Praxis häufig an sozioökonomischen Realitäten scheitert. Die Caritas beider Basel bietet kostenfreie Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung im Sozialhilfebereich an. Die Beratung wurde rege in Anspruch genommen und die meisten Fälle konnten aussergerichtlich geklärt werden – was sowohl finanzielle als auch zeitliche Ressourcen spart.

«Kinderpatenschaftsprojekt mit mir»

Das Projekt «mit mir» ist eng mit der ehemaligen Leiterin Barbara Hellmüller verbunden, die es über 19 Jahre aufgebaut hat. Im Jahr 2025 übergab sie ihr Wissen fliessend an die neue Projektleiterin Doris Moreno, damit ein nahtloser Übergang gewährleistet war.

KulturLegi

Bei «KulurLegi» erfolgte ein Führungswechsel: Cyril Haldemann übergab die Leitung an Annina Birrer. Ursprünglich hatte Cyril Haldemann 2020 eine mehrmonatige Auszeit in Lateinamerika geplant, doch die Pandemie verzögerte diese. Fünf Jahre später war der Zeitpunkt für eine längere Auszeit schliesslich passend.

Anpassungen im Hintergrund

Durch die strategische Neuausrichtung der IT-Abteilung von Caritas Schweiz wird die bisherige Unterstützung regionaler Caritas-Organisationen eingestellt. Für die Caritas beider Basel bedeutet das, sich im IT-Bereich neu aufzustellen. Gleichzeitig hat sich das Spendenverhalten geändert; daher prüft Caritas beider Basel ihre Fundraising-Strategien für 2025 und 2026 neu.

Dreikönigsapéro

Im Jahr 2025 fand der traditionelle Dreikönigsapéro wie gewohnt in der Predigerkirche Basel statt. Er wurde gemeinsam mit der ev.-ref. Kirche Basel-Stadt, der röm.-kath. Kirche Basel-Stadt und der christkath. Kirche Basel-Stadt organisiert. Wie jedes Jahr war der Dreikönigsapéro ein Erfolg.

Einblick Basel

2025 fand zum ersten Mal «Einblick Basel» statt – ein Konzept, das an die Museumsnacht angelehnt ist. Am Freitag, dem 13. Juni, öffneten über 60 Institutionen von 14 bis 20 Uhr ihre Türen und gaben den Besucher*innen spannende Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Die Veranstaltung ermöglichte es, hinter die Kulissen der sozialen Einrichtungen in Basel zu blicken.

Flüchtlingstage

Die Flüchtlingstage 2025 in Sissach boten durch ihr vielfältiges Programm und die Podiumsdiskussion einen wertvollen Einblick in die Thematik. Die Forschung zeigt, dass Geflüchtete langfristig wirtschaftliche und demografische Vorteile bieten können, jedoch sind initiale Investitionen nötig und der Erfolg hängt stark von politischen Rahmenbedingungen ab. Kurzfristige Belastungen und langfristige Gewinne müssen unterschieden werden.

Eine Million Sterne

Im Dezember erleuchteten wieder zahlreiche Kerzen den Innenhof des Museums der Kulturen im Rahmen der Aktion «Eine Million Sterne». Direktor Dr. Friedrich von Bose betonte, dass das Museum – als Ort des Sammelns, Bewahrens, Forschens, Ausstellens und Vermittlens – auf gesellschaftliche Solidarität angewiesen ist. Regierungsratspräsident Dr. Conradin Cramer unterstrich ebenfalls die Bedeutung der Solidarität für den Kanton. In ihrer Rede hob die Präsidentin der Caritas beider Basel hervor, dass die tägliche Arbeit der Organisation – im Kleinen wie im Grossen – wesentlich zur Stärkung dieses Solidaritätsgedankens beiträgt.

Caritas-Markt: Der neue Standort

Die Co-Leitung des Caritas-Marktes – Lina Erol und Ivo Sprunger – im Interview zum neuen Standort des Caritas-Marktes.

Was sind die grössten Unterschiede vom alten zum neuen Standort?
Lina Erol: Der neue Standort an der Feldbergstrasse 67 ist vollständig hindernisfrei. Am alten Standort führte der Zugang zum Caritas-Markt über mehrere Stufen. Das war insbesondere für ältere Personen oder Personen mit Kinderwagen nicht ideal. Zwar gab es die Möglichkeit, die Personen via Warenzulieferungseingang mit dem Lift in den Laden zu begleiten. Doch das war mit Umständlichkeit für alle verbunden.

In dem Fall ist der neue Standort ein Gewinn?
Ivo Sprunger: Ja, der neue Standort bietet den Kund*innen viele Vorteile. Nebst dem hindernisfreien Zugang haben die Kund*innen eine grössere Auswahl. Insbesondere bei den Kühl- und Tiefkühlprodukten. Bei den Kühlprodukten konnten wir die Auswahl um ein Drittel erweitern. Bei den Tiefkühlprodukten sind es sogar zwei Drittel.

Habt ihr Wünsche für die Zukunft?
Lina Erol: Ich wünsche mir, dass der neue Caritas-Markt noch bekannter wird. Denn am neuen Standort haben wir die Möglichkeit, den Menschen nebst einer grösseren Produktauswahl auch noch verlängerte Öffnungszeiten anzubieten. Zudem können wir in der neuen Lokalität die KulturLegi ausstellen.
Ivo Sprunger: Ich wünsche mir, dass wir das Geld für eine Klimaanlage zusammenbringen. Das ist für einen Lebensmittelladen wichtig. Am alten Standort war eine Klimaanlage vorhanden und die ist für die Haltbarkeit von Lebensmitteln bei den heutigen Hitzeperioden wichtig.

Caritas beider Basel sagt **Danke!**

Sich zu bedanken bedeutet, Wertschätzung und Respekt auszudrücken. Es ist die Anerkennung dafür, dass jedes Geben das Gleichgewicht von Geben und Nehmen erhält und das Wohlbefinden aller Beteiligten stärkt.

Für die Caritas beider Basel ist ein jährlicher Dank an unsere Spender*innen, Kund*innen, Klient*innen, unterstützenden Organisationen, Freiwilligen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden selbstverständlich. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen

von Armut und sozialer Ausgrenzung bewältigen. Jede Form der Unterstützung – sei es ein grosszügiger Geldbetrag, ein freiwilliger Arbeitseinsatz oder das tägliche Engagement unserer Mitarbeitenden – hat im Jahr 2025 einen entscheidenden Unterschied gemacht. Besonders dankbar sind wir dem Corporate Volunteering Projekt mit BeOne Medicines I GmbH, bei dem unter Leitung der youngCaritas Leiterin Einkaufstaschen im Wert von CHF 50.– an Kund*innen verteilt wurden. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Unternehmen und Zivilgesellschaft Hand in Hand wirken können.

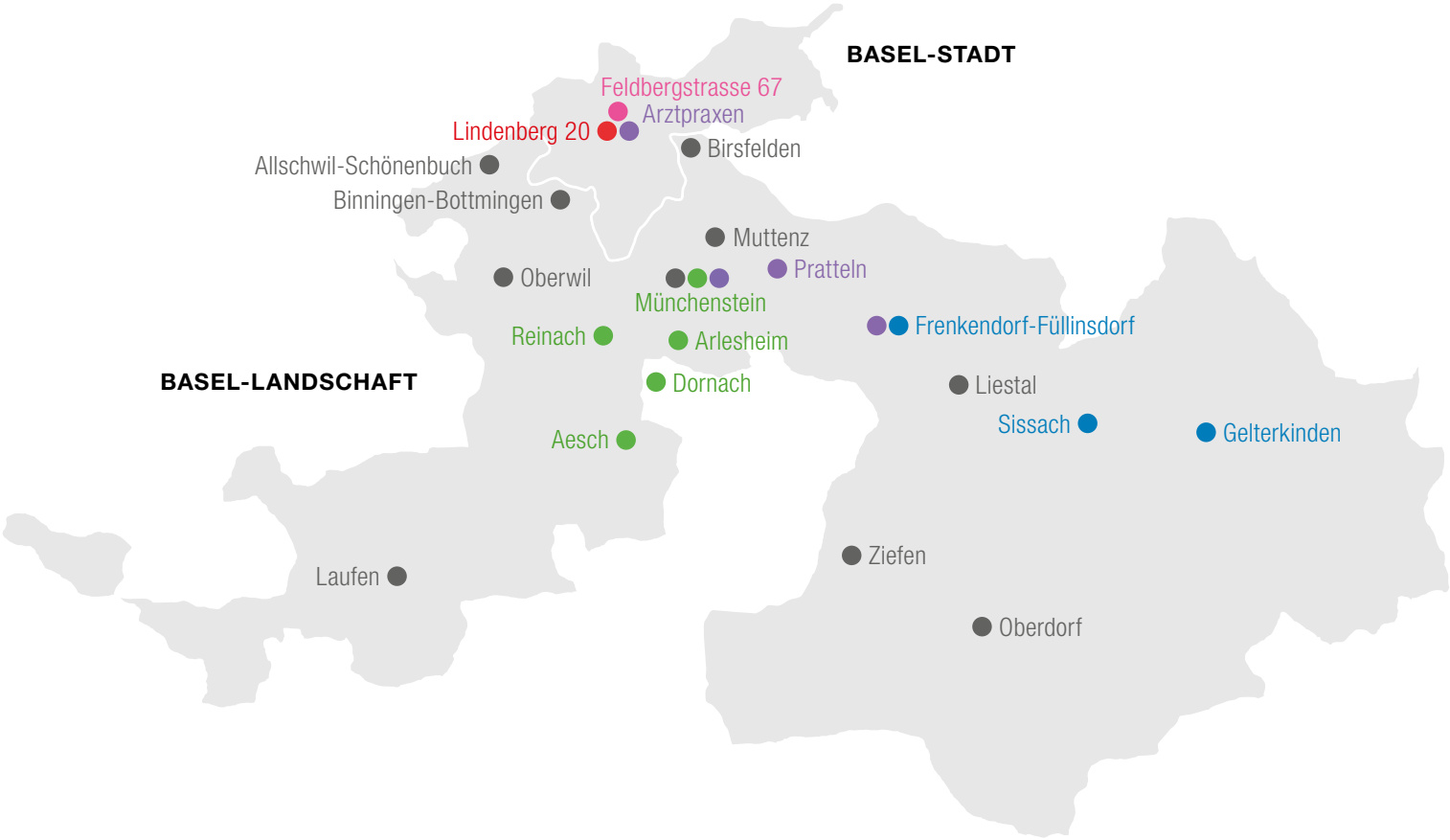
Die Projekte der Caritas beider Basel beweisen, dass Fortschritt im Kampf gegen Armut nur möglich ist, wenn sich alle einbringen. Deshalb ist «Danke sagen» für uns mehr als Höflichkeit – es kommt aus tiefstem Herzen.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Gemeinsam bauen wir eine gerechtere Zukunft

Ein grosser Dank geht an die folgende Institutionen, Organisationen und Stiftungen, welche uns im Jahr 2025 massgeblich unterstützten:

- Abteilung Kulturförderung des Kantons Basel-Landschaft
- Christoph Merian Stiftung
- ESE-Stftung, eine Unterstiftung der UBS Philanthropy Foundation
- Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Stadt
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Hildegard-Hospiz-Stiftung
- Margrit Werzinger-Stiftung
- Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Basel
- Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Abteilung Kultur
- PricewaterhouseCoopers AG
- René & Rosel Champion-Harsch Stiftung
- Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt
- Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft
- Römisch-katholische Pfarrei St. Clara Basel
- Schweizerische Vinzenzgemeinschaft
- Stiftung Rotary Club Basel-St. Jakob
- Stiftung Valivida
- Stiftung Walter Fuchs
- Swisslos-Fonds Basel-Stadt
- Weihnachtskollekte der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt

Angebote und Standorte auf einen Blick



Ökumenische Sozialberatung	Lindenberg 20, 4058 Basel
Kinderpatenschaftsprojekt «mit mir»	Lindenberg 20, 4058 Basel
KulturLegi	Lindenberg 20, 4058 Basel
Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung	Lindenberg 20, 4058 Basel
Pflegende Angehörige	Lindenberg 20, 4058 Basel
Secondhand-Kleiderladen	Lindenberg 20, 4058 Basel
Caritas-Markt	Feldbergstrasse 67, 4057 Basel
KRSD Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach	Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
KRSD Birstal	Kloster Dornach, Amthausstrasse 7, 4143 Dornach
Sozialberatung direkt in der Arztpraxis	Arztpraxis Rennweg Basel, Youkidoc Basel, Praxis Hammer Basel, Medicusana Münchenstein, Praxis Aquila Pratteln
Caritas-Markt Lieferdienst BL	Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Pfarrei Heilig Kreuz Binningen-Bottmingen, Pfarrei Bruder Klaus Birsfelden, Pfarrei Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf, Herz-Jesu-Pfarrei Laufen, Röm-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft, Röm. kath. Pfarrei Münchenstein, Röm.-kath. Pfarrei Muttenz, Pfarreizentrum Oberdorf, Röm.-kath. Pfarrei Oberbwil, Ref.- Kirchgemeinde Ziefen-Lupsigen-Arboldswil

Geschäftsstelle
Ökumenische Sozialberatung
KulturLegi, «mit-mir»
youngCaritas
Rechtsberatung, -begleitung, -vertretung
Pflegende Angehörige

Lindenberg 20
4058 Basel
061 691 55 55

info@caritas-beider-basel.ch
www.caritas-beider-basel.ch

Bürozeiten:

Montag – Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Caritas-Markt

Feldbergstrasse 67
4057 Basel

061 681 49 16
markt@caritas-beider-basel.ch

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Secondhand-Kleiderladen

Lindenberg 18 und 20
4058 Basel

061 685 97 17
kleider@caritas-beider-basel.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr

Kirchlich-Regionaler-Sozial-Dienst (KRSD)
Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach

Felsenstrasse 16
4450 Sissach

076 261 31 25
frenke-ergolz@caritas-beider-basel.ch

Kirchlich-Regionaler-Sozial-Dienst (KRSD)
Birstal

Kloster Dornach
Amthausstrasse 7
4143 Dornach

076 261 29 95
076 261 31 16
birstal@caritas-beider-basel.ch

Die Menschen hinter Caritas beider Basel

Vorstand

- Sabrina Corvini-Mohn, Präsidentin
- Marianne Notter, Vize-Präsidentin
- Patrick Kissling, Delegierter Kirchenrat, Römisch-Katholische Kirche BS
- Anouk Battefeld, Delegierte Pastoralraum-konferenz, Römisch-Katholische Kirche BS
- Joseph Thali, Delegierter Landeskirchenrat, Römisch-katholische Landeskirche Kanton BL
- Andrea Vonlanthen, Delegierte Pastoral-konferenz, Römisch-katholische Kirche BL
- Jean-Michel Jeannin, Schweizerische Vinzenz-gemeinschaft
- Markus Grolimund, freies Mitglied

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stellenprozente) per 31.12.2025

Geschäftsstelle

- Albesa Nuredini, Praktikantin (80 %)
- Annina Birrer, KulturLegi, Mitarbeit Administration und Fundraising (80 %)
- Barbara Hellmüller, Ökumenische Sozial-beratung, Kinderpatenschaft «mit mir», Sozialberatung in der Arztpraxis (70 %)
- Bernhard Schafferer, Administration (50 %)
- Domenico Sposato, Geschäftsleitung (90 %)
- Doris Moreno, Pflegende Angehörige, Kinder-patenschaft «mit mir» (75 %)
- Dunja Vetter, Sozialberatung in der Arztpraxis (95 %)
- Florence Saner, Ökumenische Sozial-beratung (10 %)
- Ismail Mahmoud, Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung, Ökumenische Sozialberatung (50 %)
- Sanja Leko, Administration, Buchhaltung (80 %)
- Zina Toukabri, youngCaritas, KulturLegi, (15 %)

Kirchlich Regionaler Sozialdienst Frenkendorf-Füllinsdorf, Gelterkinden, Sissach

- Gabriele Theiss, Sozialberatung (80 %)

Kirchlich Regionaler Sozialdienst Birstal

- Florence Saner, Sozialberatung (40 %)
- Ismail Mahmoud, Sozialberatung (20 %)
- Katja Hässle, Sozialberatung (40 %)
- Sebastian Tino Saraceno, Sozialberatung (50 %)

Secondhand-Kleiderladen

- Claudia Spinnler, Mitarbeiterin (50 %)
- Renate Kuster, Leiterin (70 %)

Caritas-Markt/Lieferdienst

- Ivo Sprunger, Co-Leiter (75 %)
- Lina Erol, Co-Leiterin (75 %)
- Maria Jeker, Mitarbeiterin (60 %)
- Ramona Curkovic, Mitarbeiterin (20 %)
- Silvia Verdun, Mitarbeiterin (15 %)

Personalkennzahlen	2025	2024
Mitarbeitende per 31.12.	22	18
Vollstellen	13,6	11,25
Anteil Frauen/Männer	17/5	12/6
Durchschnittsalter/Durchschnittsdienstalter	43/5	47/6

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember		**2025**	**2024**
AKTIVEN	Anhang	**CHF**	**CHF**
Flüssige Mittel	2.1	228 758.81	515 275.90
Wertschriften	2.2	488 188.00	464 256.00
Forderungen	2.3	13 128.50	13 054.44
Vorräte	2.4	23 000.00	20 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		114 178.33	69 181.30
Umlaufvermögen		**867 253.64**	**1 081 767.48**
Übrige langfristige Forderungen		21 190.85	0.00
Sachanlagen	2.5	2.00	2.00
Anlagevermögen		**21 192.85**	**2.00**
Total Aktiven		**888 446.49**	**1 081 769.48**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		3 812.70	73 345.86
Passive Rechnungsabgrenzung		64 016.16	80 966.09
Kurzfristiges Fremdkapital		**67 828.86**	**154 311.95**
Zweckgebundene Fonds		357 531.97	592 436.04
Fondskapital		**357 531.97**	**592 436.04**
Total Fremdkapital		**425 360.83**	**746 747.99**
Betriebskapital		351 588.76	228 310.99
Freie und betriebliche Mittel		13 859.50	13 859.50
Bewertungsreserven		97 637.40	92 851.00
Organisationskapital		**463 085.66**	**335 021.49**
Total Passiven		**888 446.49**	**1 081 769.48**

Betriebsrechnung

	Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Ertrag			
Beiträge Spenden		181 336.19	193 869.02
Beiträge Mitglieder		5 510.00	6 820.00
Beiträge kirchliche Institutionen		876 512.18	795 765.59
Beiträge Caritas-Netz		89 862.11	63 968.59
Beiträge Dritte	3.1	196 640.00	350 135.93
Beiträge		**1 349 860.48**	**1 410 559.13**
Dienstleistungen	3.2	199 983.75	296 887.60
Verkaufserlös		565 695.92	704 581.24
Übrige Einnahmen		25 549.24	120 912.82
Erträge aus erbrachten Leistungen		**791 228.91**	**1 122 381.66**
Total Erträge		**2 141 089.39**	**2 532 940.79**
Aufwand für die Leistungserbringung			
Verwaltungsaufwand		–47 178.31	–197 064.93
Warenaufwand	3.3	–830 170.61	–890 789.84
Sozialberatung	3.4	–716 121.97	–678 459.86
Projekte	3.5	–248 451.51	–196 713.34
Direkter Projektaufwand		**–1 841 922.40**	**–1 963 027.97**
Unterstützungsleistungen an KlientInnen		**–224 829.10**	**–205 111.30**
Total Projektleistungsaufwand		**–2 066 751.50**	**–2 168 139.27**
Aufwand zur Mittelbeschaffung und administrativer Aufwand		**–222 074.62**	**–270 338.68**
Gesamter Betriebsaufwand	3.6	**–2 288 826.12**	**–2 438 477.95**
Betriebsergebnis		**–147 736.73**	**94 462.84**
Finanzertrag		**42 941.83**	**18 769.27**
Finanzaufwand		**–2 045.00**	**–142 447.74**
Finanzergebnis		**40 896.83**	**–123 678.47**
Betriebsergebnis vor Veränderung des Kapitals		**–106 839.90**	**–29 215.63**
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		–112 844.83	–279 388.44
Verwendung von zweckgebundenen Fonds		347 748.90	279 381.03
Veränderung Fondskapital		**234 904.07**	**–7.41**
Betriebsergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		**128 064.17**	**–29 223.04**
Verwendungen/Zuweisungen von Organisationskapital [1]			
Veränderung Bewertungsreserven		–4 786.40	28 061.20
Verwendung/Zuweisung von Organisationskapital (Netto)		–123 277.77	1 161.84
Veränderung Organisationskapital		**128 064.17**	**29 223.04**
Betriebsergebnis nach Veränderung des Organisations-kapitals		**0.00**	**0.00**

[1] Die Zuweisung/Verwendung des Organisationskapitals wurde am 3. März 2026 vom Vorstand beschlossen und wird der Vereinsversammlung Anfang 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Geldflussrechnung

	2025 CHF	2024 CHF
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	128 064.17	–29 223.04
Veränderung des Fondskapitals	–234 904.07	7.41
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften	–23 932.00	140 306.00
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen	–74.22	–6 305.57
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	–3 000.00	4 000.00
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	–44 997.03	–3 447.98
Abnahme/(Zunahme) der übrigen langfristigen Forderungen	–21 190.85	0.00
(Abnahme)/Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	–69 533.16	–48 832.15
(Abnahme)/Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	–16 949.93	–9 769.45
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**–286 517.09**	**46 735.22**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**0.00**	**0.00**
(Abnahme)/Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0.00**	**0.00**
Veränderung der Flüssigen Mittel	**–286 517.09**	**46 735.22**
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	515 275.90	468 540.68
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	228 758.81	515 275.90
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	**–286 517.09**	**46 735.22**

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024

	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Unterstützungsfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Not- und Überbrückungsfondhilfe	300 183.60	38 510.47	–134 730.40	–96 219.93	203 963.67
Emma Schaub-Fonds	1 815.90	0.00	0.00	0.00	1 815.90
Freimaurerloge	9 631.02	0.00	0.00	0.00	9 631.02
	311 630.52	**38 510.47**	**–134 730.40**	**–96 219.93**	**215 410.59**

Projektfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Verwendung	Veränderung	Endbestand
«mit mir»-Kinderpatenschaften	0.00	93 237.73	0.00	93 237.73	93 237.73
KulturLegi	4 556.43	650.55	0.00	650.55	5 206.98
Stadtführer	4 000.00	0.00	0.00	0.00	4 000.00
Kirchlich Regionaler Sozialdienst (KRSD) Frenke-Ergolz	11 188.31	14 036.07	–6 019.19	8 016.88	19 205.19
Kirchlich Regionaler Sozialdienst (KRSD) Birstal	0.00	17 564.94	0.00	17 564.94	17 564.94
Beratung Gesundheit BS	109 145.81	100 000.00	–123 593.99	–23 593.99	85 551.82
	128 890.55	**225 489.29**	**–129 613.18**	**95 876.11**	**224 766.66**

Spezialfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Beschäftigung Arbeitslose	26 892.40	0.00	0.00	0.00	26 892.40
Freiwilligen-Arbeit	20 302.41	0.00	–2 416.30	–2 416.30	17 886.11
Eine Million Sterne	3 544.77	11 388.68	–9 008.25	2 380.43	5 925.20
VIKO 10 % Tag	1 966.50	4 000.00	–3 612.90	387.10	2 353.60
Innovationsfonds	99 201.48	0.00	0.00	0.00	99 201.48
	151 907.56	**15 388.68**	**–15 037.45**	**351.23**	**152 258.79**

Fondskapital	**592 428.63**	**279 388.44**	**–279 381.03**	**7.41**	**592 436.04**

	Anfangsbestand	Zuweisungen	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Betriebskapital	229 472.83	105 074.26	–106 236.10	–1 161.84	228 310.99
Freie Legate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Spende Hafner/Berger	13 859.50	0.00	0.00	0.00	13 859.50
Bewertungsreserven [1]	120 912.20	0.00	–28 061.20	–28 061.20	92 851.00
Organisationskapital	**364 244.53**	**105 074.26**	**–134 297.30**	**–29 223.04**	**335 021.49**

[1] Der Kursverlust der Aktien betrug CHF 140 306.00. Es wurden CHF 28 061.20 den Bewertungsreserven entnommen. Die Bewertungsreserve beträgt 20 % des Buchwertes der Aktien (vgl. Anhang 1.2).

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2025

	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Unterstützungsfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Not- und Überbrückungsfondhilfe	203 963.67	26 453.45	1 780.45	–87 584.40	–59 350.50	144 613.17
Emma Schaub-Fonds	1 815.90	0.00	0.00	0.00	0.00	1 815.90
Freimaurerloge	9 631.02	0.00	–1 780.45	0.00	–1 780.45	7 850.57
	215 410.59	**26 453.45**	**0.00**	**–87 584.40**	**–61 130.95**	**154 279.64**
Projektfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Veränderung	Endbestand
«mit mir»-Kinderpatenschaften	93 237.73	0.00	0.00	–33 019.80	–33 019.80	60 217.93
KulturLegi	5 206.98	1 016.08	0.00	0.00	1 016.08	6 223.06
Stadtführer	4 000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4 000.00
Kirchlich Regionaler Sozialdienst (KRSD) Frenke-Ergolz	19 205.19	4 912.95	0.00	–9 390.75	–4 477.80	14 727.39
Kirchlich Regionaler Sozialdienst (KRSD) Birstal	17 564.94	7 408.61	0.00	–2 633.70	4 774.91	22 339.85
Beratung Gesundheit BS	85 551.82	65 000.00	0.00	–143 112.28	–78 112.28	7 439.54
youngCaritas	0.00	131.38	0.00	0.00	131.38	131.38
	224 766.66	**78 469.02**	**0.00**	**–188 156.53**	**–109 687.51**	**115 079.15**
Spezialfonds	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Beschäftigung Arbeitslose	26 892.40	0.00	0.00	0.00	0.00	26 892.40
Freiwilligen-Arbeit	17 886.11	0.00	0.00	–1 217.89	–1 217.89	16 668.22
Eine Million Sterne	5 925.20	3 922.36	0.00	–9 005.80	–5 083.44	841.76
VIKO 10 % Tag	2 353.60	4 000.00	0.00	–3 116.65	883.35	3 236.95
Innovationsfonds	99 201.48	0.00	0.00	–58 667.63	–58 667.63	40 533.85
	152 258.79	**7 922.36**	**0.00**	**–72 007.97**	**–64 085.61**	**88 173.18**
Fondskapital	**592 436.04**	**112 844.83**	**0.00**	**–347 748.90**	**–234 904.07**	**357 531.97**
	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Veränderung	Endbestand
Betriebskapital	228 310.99	163 829.18	0.00	–40 551.41	123 277.77	351 588.76
Freie Legate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Spende Hafner/Berger	13 859.50	0.00	0.00	0.00	0.00	13 859.50
Bewertungsreserven [1]	92 851.00	4 786.40	0.00	0.00	4 786.40	97 637.40
Organisationskapital	**335 021.49**	**168 615.58**	**0.00**	**–40 551.41**	**128 064.17**	**463 085.66**

[1] Der Kursgewinn der Aktien betrug CHF 23 932.00. Es wurden CHF 4 786.40 den Bewertungsreserven zugewiesen. Die Bewertungsreserve beträgt 20 % des Buchwertes der Aktien (vgl. Anhang 1.2).

Anhang zur Jahresrechnung

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von Caritas beider Basel erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Kern-Swiss GAAP FER), den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts sowie den Grundsätzen und Empfehlungen der schweizerischen Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Institutionen (ZEWO). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.2 Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt Folgendes:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert
- Wertschriften zum Kurswert
- Forderungen zum Nominalwert
- Vorräte zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung
- Sachanlagen Mobiliar: zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen.

Investitionen, welche vor dem 1. Januar 2007 getätigt wurden, sind nicht nachträglich neu aktiviert worden. Die Aktivierungsuntergrenze der Sachanlagen beträgt CHF 10'000.

		31.12.2025	31.12.2024
2	**Erläuterungen zur Bilanz**	**CHF**	**CHF**
2.1	Flüssige Mittel		
	Kassen	9 918.27	12 885.52
	Postkonti	173 885.02	367 756.34
	Bankkonti	44 955.52	134 634.04
	Total Flüssige Mittel	**228 758.81**	**515 275.90**
2.2	Wertschriften		
	Aktien	488 188.00	464 256.00
	Total Wertschriften	**488 188.00**	**464 256.00**
2.3	Forderungen		
	Gegenüber Dritten	13 128.50	13 054.28
	Total Forderungen	**13 128.50**	**13 054.28**
2.4	Vorräte		
	Handelswaren Caritas-Markt	23 000.00	20 000.00
	Total Vorräte	**23 000.00**	**20 000.00**
2.5	Sachanlagen		
	Mobiliar	2.00	2.00
	Total Sachanlagen	**2.00**	**2.00**

3	Erläuterungen zur Betriebsrechnung	2025	2024
3.1	Beiträge Dritte	CHF	CHF
	Beitrag CMS [1]	117 500.00	125 000.00
	Beitrag Kulturelles BL [1]	10 000.00	10 000.00
	Beitrag Präsidialdepartement BS [1]	20 000.00	20 000.00
	Übrige Beiträge Dritte [1]	49 140.00	195 228.43
	Total Beiträge Dritte	**196 640.00**	**350 228.43**
3.2	Dienstleistungen		
	Gesundheitsförderung Schweiz [1]	50 000.00	100 000.00
	Beitrag Swisslos-Fonds Basel-Stadt [1]	35 000.00	35 000.00
	Übrige Dienstleistungen	114 983.75	161 887.60
	Total Dienstleistungen	**199 983.75**	**296 887.60**
3.3	Warenaufwand		
	Caritas-Markt	–558 993.91	–641 779.44
	Lieferdienst	–97 171.15	–76 870.93
	Secondhand-Kleiderladen	–174 005.55	–172 139.47
	Total Warenaufwand	**–830 170.61**	**–890 789.84**
3.4	Sozialberatung		
	Lindenberg 20 inkl. RKK Allschwil	–178 965.55	–176 046.00
	Beratung extern Gesundheit «Stiftungen»	–194 977.28	–193 223.99
	Beratung extern Gesundheit «Privat»	–48 388.16	–53 666.60
	Beratung KRSD Frenke-Ergolz [2]	–124 475.20	–124 851.35
	Beratung JBZ Seewen	0.00	–28 148.68
	St. Clara	–24 362.80	–19 060.25
	Beratung KRSD Birstal [3]	–144 952.98	–83 462.99
	Total Sozialberatung	**–716 121.97**	**–678 459.86**
3.5	Projekte		
	«mit mir»-Kinderpatenschaften	–38 723.19	–40 343.60
	youngCaritas	–8 600.62	–12 773.82
	Kulturlegi	–78 429.70	–76 363.06
	Palliative Care	0.00	–8 535.50
	Rechtsberatung, -begleitung und -vertretung	–49 214.50	–58 697.36
	Pflegende Angehörige	–73 483.50	0.00
	Total Projekte	**–248 451.51**	**–196 713.34**

Die mit [1] bezeichneten Beiträge sind den entsprechenden Fonds zugewiesen worden. Alle anderen Beiträge sind nicht zweckgebunden.

[2] Der Unterstützungsaufwand an KRSD-Klient*innen betrug CHF 39 390.75.

[3] Der Unterstützungsaufwand an KRSD-Klient*innen betrug CHF 66 663.70.

[4] Der Ausweis entspricht den Personalkosten der zuständigen Mitarbeitenden und übrigen Aufwänden.

3.6 Gesamter Betriebsaufwand (ZEWO Methode)	2025	2024
Direkter Projektaufwand	1 841 922.40	1 963 027.97
Unterstützungsleistungen an KlientInnen	224 829.10	205 111.30
Total Projektleistungsaufwand	**2 066 751.50**	**2 168 139.27**
Personalaufwand Fundraising- und Marketing	37 269.30	26 415.50
Übriger Aufwand Fundraising- und Marketing	17 987.45	12 199.55
Total Mittelbeschaffungsaufwand [4]	**55 256.75**	**38 615.05**
Personalaufwand Administration	157 854.95	174 122.80
Informatik	27 784.87	81 732.16
Übriger Aufwand	17 162.40	16 864.20
Netzaufwand	18 368.10	12 799.75
Total Administrativer Aufwand [4]	**221 170.32**	**285 518.91**
Total Mittelbeschaffungsaufwand und Adminaufwand brutto	**276 427.07**	**324 133.96**
Beitrag der Programme an Betriebsaufwand	–54 352.45	–53 795.28
Total Mittelbeschaffungsaufwand und Adminaufwand netto	**222 074.62**	**270 338.68**
Total Betriebsaufwand	**2 288 826.12**	**2 438 477.95**

4 Weitere Angaben

Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich. Es wurden keine Entschädigungen ausgerichtet. Mit der Geschäftsführung ist eine Person beauftragt. Auf die Offenlegung deren Vergütung wird verzichtet.

Nahestehende Organisationen

Caritas Schweiz gilt gemäss Swiss GAAP FER nicht als nahestehende Organisation.

Anzahl Vollstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt Ende Jahr bei 13,6.

Ausserbilanzgeschäfte

Folgende Mietverpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können.

	2025	2024
bis 1 Jahr	141 828.00	99 468.00
1 bis 5 Jahre	147 200.00	30 000.00
über 5 Jahre	0.00	0.00
Total Ausserbilanzgeschäfte	**289 028.00**	**129 468.00**

Leistungsbericht

ZweckRechtliche Grundlagen

Caritas beider Basel ist ein gemeinnütziger Verein. Erstmals wird das Caritas-Sekretariat für die Zeit vor 1915 erwähnt. Die gültigen Statuten sind seit dem 1. Januar 2005 in Kraft.

Zweck der Organisation

Caritas beider Basel orientiert ihre Tätigkeit vor allem am Bedürfnis der Not leidenden Menschen ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Ethnie und Religion. Sie bietet praktische Hilfe für den Mitmenschen aus einer karitativen Grundhaltung heraus, plant und entwickelt Projekte, arbeitet mit den kirchlichen Diakoniestellen der Landeskirchen beider Basel sowie mit den Sozialorganisationen beider Basel und der Region zusammen. Zudem sensibilisiert sie die Öffentlichkeit für soziale Not und Ausgrenzung.

Organe

Vorstand und Geschäftsstelle siehe Seite 10
Revisionsstelle siehe Seite 19

Informationen zur Arbeit siehe Seiten 3–10

Freiwillige und Ehrenamtliche	2025	2024
Freiwillige und Ehrenamtliche	41	49
unentgeltlich geleistete Stunden	4468	4987

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung der CARITAS beider Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 11 bis 18)) der CARITAS beider Basel für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seite 18) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Ralph Maiocchi
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joel Gröflin

Basel, 31. März 2026

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
+41 58 792 51 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

CARITAS beider Basel

Caritas beider Basel in Kürze

Caritas beider Basel ist ein eigenständiges Hilfswerk für die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Sie ist als Verein organisiert und Mitglied des Netzes der regionalen Caritas-Stellen der Schweiz. Caritas beider Basel beschäftigt 22 Mitarbeitende, alle in Teilzeit, und ein Vielfaches an Freiwilligen.

Unser Auftrag, unsere Werte

Caritas beider Basel bekämpft Armut und leistet einen Beitrag zur sozialen Integration benachteiligter Menschen in den Kantonen. Sie engagiert sich partnerschaftlich für eine solidarische, weltoffene und tolerante Gesellschaft seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Sie orientiert ihre Tätigkeit am Bedürfnis der Not leidenden Menschen ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Ethnie und Religion. Dabei arbeitet sie mit den Sozialorganisationen beider Basel zusammen.

Unsere Angebote

Die Regionalen Caritas-Organisationen leisten armutsbetroffenen und -gefährdeten Menschen konkrete Unterstützung. Caritas beider Basel bietet Sozialberatung bei regionalen Kirchen und in Arztpraxen, Rechtsbeistand in der Sozialhilfe, den Caritas-Markt für günstige Produkte des täglichen Bedarfs, einen Secondhand-Kleiderladen, die KulturLegi für die kulturelle Teilhabe, faire Bedingungen für pflegende Angehörige, «mit mir»-Patenschaften für Kinder und youngCaritas für die Ermächtigung junger Menschen.

Unsere Mittel

Mit einer Bilanzsumme von rund einer Million Franken und einem Umsatz von rund 2,5 Millionen gehört Caritas beider Basel zu den sehr schlanken Organisationen. Erträge aus Leistungen und Beiträge kirchlicher Institutionen tragen je etwa ein Drittel zum Ergebnis bei. Vereinbarungen mit der öffentlichen Hand fördern einzelne Angebote mit. Spenden von Privaten, Unternehmen und Förderstiftungen sind für die Finanzierung der Leistungen absolut unentbehrlich.

Jetzt spenden!
QR-Code mit der Twint- oder Bank-App scannen.

TWINT

Spenden-Konto:
IBAN CH26 0900 0000 4000 4930 9

Wir helfen Menschen.

ZEWO